

---

**Pressemeldung**

**16.03.2022**

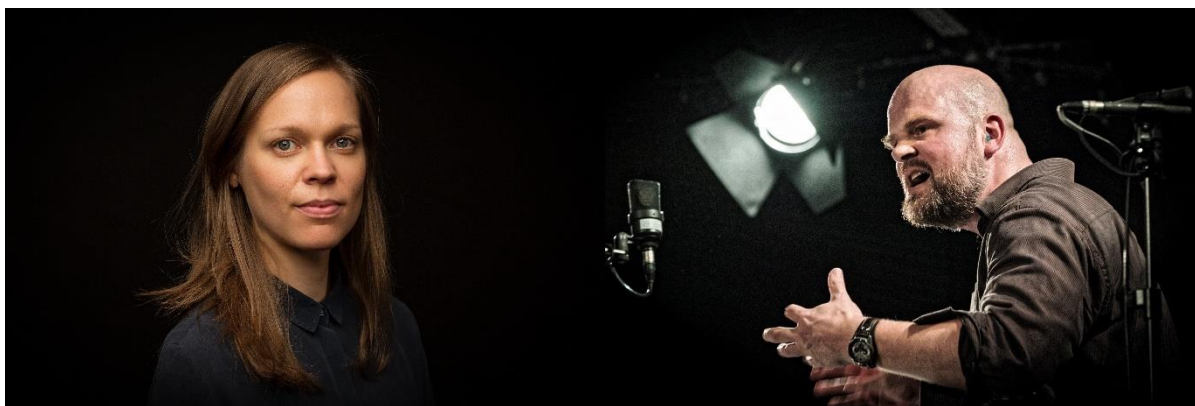
*Frischer Wind*

***Hendrika Entzian und Jörn Marcussen-Wulff übernehmen gemeinsam die künstlerische Leitung des Landesjugendjazzorchesters Hamburg!***

Der Landesmusikrat hat für sein Spitzenensemble und Aushängeschild der Jazzförderung in Hamburg, das Landesjugendjazzorchester Hamburg, zwei renommierte Jazzprofis für die künstlerische Leitung verpflichtet. Gemeinsam wollen Hendrika Entzian und Jörn Marcussen-Wulff das Landesjugendjazzorchester Hamburg voranbringen. „Das LJO Hamburg soll für die angehenden Musiker:innen ein Ensemble sein, in dem sie mit Gleichgesinnten an der Musik feilen und Netzwerke knüpfen können. Als Leitungsteam wollen wir jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin die Möglichkeit bieten sich unter professionellen Bedingungen individuell weiterentwickeln zu können und durch intensive Band- und Sectionarbeit neue Impulse zu erhalten. Wir verstehen dabei aber den Auftrag des Ensembles nicht nur darin, ein Auswahlorchester auf höchstem Niveau zu bilden. Vielmehr soll das LJO ein Leuchtturm und Multiplikator für die Nachwuchsmusiker:innen der Stadt sein, um möglichst viele junge Menschen an den Klangkörper Jazzorchester und die einzigartige Musikform Jazz heranzuführen, sie zu fördern und gemeinsam als Szene zu wachsen.“, so das künstlerische Leitungsteam.

Beide haben als echte Nordlichter eine enge Verbindung zum Norden und zur Stadt Hamburg. Neben dem geteilten Geburtsort Kiel, hat Hendrika Entzian selbst an der HfMT Hamburg Kontrabass studiert und während dieser Zeit auch im LJO Hamburg gespielt. Jörn Marcussen-Wulff verfolgt seit Jahren interessiert die Jazzszene in Hamburg. Zudem konnten beide bereits als Gastdirigent bzw. Gastdozent:in mit dem LJO Hamburg arbeiten. „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Leitungsteam. Hendrika Entzian und Jörn Marcussen-Wulff sind herausragende Instrumentalist:innen, Komponist:innen und Bigbandleiter:innen. Ihre individuelle Klasse wird Inspiration und Motivation für die Mitspielenden sein.“ erklärt Thomas Prisching, Geschäftsführer des Landesmusikrats.

Die Mitglieder des Landesjugendjazzorchesters freuen sich sehr auf die gemeinsame Arbeit. Die nächste Arbeitsphase unter der Leitung von Jörn Marcussen-Wulff findet Ende März statt, das erste gemeinsame Konzert unter dem Motto „LJO HH plays Thad Jones and Bob Brookmeyer“ dann am 30. März 2022 in der Jazzhall. Tickets und Informationen zu weiteren Konzerten sind auf [www.ljo-hamburg.de](http://www.ljo-hamburg.de) zu finden.



## Das Leitungsteam

Zunächst in Hamburg, dann in Köln studierte **Hendrika Entzian** Kontrabass. Neben ihrer Beteiligung an verschiedenen Kölner Projekten legte sie zunehmend mehr Augenmerk auf Komposition, absolvierte in der Folge ein Masterstudium Jazz- Arrangement und -Komposition ebenfalls an der HfMT Köln. Mit ihrem Quartett veröffentlichte sie zwei CDs bei Traumton Records: „Turnus“ (2015) und „Pivot“ (2017). „Pivot“ wurde 2018 für den ECHO Jazz nominiert. Hendrika schreibt und arrangiert regelmäßig für große Besetzungen wie u.a. der WDR Big Band, dem niederländischen Metropol Orchestra und dem Kölner Subway Jazz Orchestra.

Mit Hendrika Entzian+ gründete sie ihr eigenes Jazz Orchester, dessen Debüt CD „Marble“ im April 2020 bei Traumton Records erschien. 2021 war diese Band in der Kategorie „Großes Ensemble des Jahres“ für den Deutschen Jazzpreis nominiert. Hendrika Entzian ist WDR Jazzpreis-Trägerin in der Kategorie Komposition 2018. Sie unterrichtet an der Musikhochschule Köln Jazztheorie und Arrangement / Komposition.

**Jörn Marcussen-Wulff** ist Komponist, Arrangeur, Posaunist und Dirigent aus Hannover. Er ist Dozent für Komposition, Arrangement, Jazz-Theorie und Bigband an der HfM Franz Liszt Weimar und der HMTM Hannover und ist künstlerischer Leiter der renommierten, professionellen Bigband „Fette Hupe“. Er arbeitet regelmäßig für bekannte Large Ensemble (z.B. NDR-Bigband, Metropole Orkest, u.a.) und ist gefragter Dozent für Workshops und Fortbildungen. Seine Arrangements finden sich auf vielen erfolgreichen Veröffentlichungen, zuletzt auf dem Album "If you really want" von Raul Midón & dem Metropole Orkest, das für einen Grammy nominiert wurde. Jörn war Finalist des Kompositionswettbewerbs „Jazzpositions 2010“ des HR, sowie Teilnehmer des renommierten Metropole Orkest Arrangers Workshop mit Richard Bona und Vince Mendoza 2013. Außerdem erhielt er mehrfach das Kompositionsstipendium des Landes Niedersachsen und ist Preisträger des Jazzförderpreises des Kulturforums Schleswig-Holstein. Neben seinen künstlerischen Projekten ist er 1. Vorsitzender der Jazzmusiker Initiative Hannover e.V. und er ist Preisträger des „Leinestern 2021“, dem Ehrenamtspreis der Stadt Hannover.

### Das Landesjugendjazzorchester Hamburg

In Trägerschaft des Landesmusikrates der Freien und Hansestadt Hamburg e.V. bietet das Projekt den talentiertesten Jazzmusiker:innen Hamburgs die Möglichkeit, durch thematisch vielseitige Arbeitsphasen sowie kreative und innovative Ideen und Konzepte gefördert zu werden. Das LJJO Hamburg ist ein herausragendes Landesjugendjazzorchester der Bundesrepublik und genießt national und international einen ausgezeichneten Ruf. Die Behörde für Kultur und Medien Hamburg unterstützt das LJJO HH.

Infos unter [www.lmr-hh.de//project/landesjugendjazzorchester-hamburg/](http://www.lmr-hh.de//project/landesjugendjazzorchester-hamburg/) , [www.ljjo-hamburg.de](http://www.ljjo-hamburg.de)

Pressekontakt für Rückfragen: Anita Rudat, Projektleitung (rudat@lmr-hh.de)  
Foto Jörn Marcussen-Wulff: Ralf Hansen